

Von 7 Uhr ab: Fest-Abend. (Commers.)*) Concert der Kapelle des
3. Garde-Regiments und des Kaiser Cornet-Quartetts.
Gesangs-Vorträge (Berliner Turnerschaft.).

Mittwoch, den 8. Juni.

7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr.**) Turnen der Gemeinde-Knabenschulen.

Es turnen die Schüler (240) der ersten und zweiten Klassen der
8. 28. 58. 62. 68. 73. 86. 88. 102. Gemeindeschule.

1. Einmarsch mit dem Gesange des Liedes: „Stimmt an mit hellem, hohem Klang“.
2. Ordnungsübungen.
3. Stabübungen.
4. Uebungen an Geräthen:
Pferd — Bock — Barren — Reck — Schaukelringe — Sturmspringen.
5. Kür.
6. Ausmarsch mit dem Gesange des Liedes: „Hinaus in die Ferne“.

8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Turnen der Gemeinde-Mädchenschulen.

Es turnen die Schülerinnen (120) der ersten und zweiten Klassen und zwar Ia, und Ib. der 71. und IIa. und IIb. der 53. Gemeindeschule.

1. Einzug mit dem Gesange des Liedes: „Das Wandern ist des Müllers Lust“.
2. Frei- und Ordnungsübungen der zweiten Klassen.
3. Frei- und Ordnungsübungen der ersten Klassen.
4. Reigen der ersten Klassen nach dem Liede: „Ich weiss nicht, was soll es bedeuten“.

*) Für den Festabend wurden auch an Nichtmitglieder der Versammlung Eintrittskarten ausgegeben, besonders an Mitglieder der Berliner Turnvereine und deren Angehörige. Der Preis einer solchen Karte betrug an der Abendkasse 75 Pfennig, im Vorverkaufe 50 Pfennig. Das Programm für das Concert wurde den Teilnehmern an der Turnlehrer-Versammlung unentgeltlich verabfolgt, die andern Besucher des Festabends hätten dafür 10 Pfennig zu zahlen. Für die Mitglieder der Versammlung waren im Wintergarten ausserdem an diesem Abende besondere Plätze ausersehen und freibehalten.

**) Die turnerischen Vorführungen fanden sämtlich in der grossen städtischen Turnhalle, Prinzenstrasse 70, statt. Eintrittskarten waren dazu (selbstverständlich nur unentgeltlich und soweit der Raum es zuliess) ausgegeben an Ehrengäste und Mitglieder von Berliner Turnvereinen für ihre Angehörigen.